

Vol. 41

# SAURIA



## Terraristik und Herpetologie

Ausgabe 2 · Juni 2019

9,00 €

*Harpesaurus borneensis* • *Varanus gilleni* – Nachzucht • *Oedura monilis* – Nachzucht • *Natrix natrix* – Heilmittel • *Indotyphlops braminus* – Sultanat Oman • Mitteilungen [Notes]: *Oxybelis fulgidus* – Nahrung • *Calliophis melanurus* – Notizen • *Basiliscus vittatus* – Eiablagen • *Kinosternon integrum* – Paarung • *Hemidactylus gleadowi* – Habitat • W.R. BRANCH † – Nachruf



# *Harpesaurus borneensis* (MERTENS, 1924)

## Borneo-Hornagame

1924 *Hylagama borneensis* MERTENS, R. Über einige Reptilien aus Borneo. – Zoologischer Anzeiger, 60: 155–159.

**Typuslokalität:** “Central-Borneo” (Provinz Westkalimantan, Indonesien), wahrscheinlich mittleres Kapuas Gebiet (= Sungai Kapuas, 00° 25'S; 109° 40'E). SMNS 4596 (Holotypus).

1978 *Harpesaurus thescelorbinos* KING

1997 *Harpesaurus borneensis* MANTHEY & GROSSMANN

**Familie:** Agamidae

**Beschreibung:** ♂♂ KRL 51,5 mm; SL 97 mm (n=1), ♀♀ KRL bis 59 mm, SL bis 100 mm (n=4); Habitus schlank; Körper seitlich abgeflacht; zylindrischer, von vier großen, blütenblattförmigen Schuppen umgebener hornartiger Schnauzenfortsatz bei Männchen (7,0 mm bei einem Individuum von 51,5 mm KRL). Bisweilen besitzen Weibchen ebenfalls einen jedoch kürzeren Schnauzenfortsatz (LARDNER et al. 2010 und Abb. 2); Nackenkamm gut entwickelt, Männchen mit Rücken- und Schwanzkamm sowie einem Kehlsack; Kehlschuppen mit gekielten Spitzen; Supralabialia 7; Infralabialia 7–8; Tympanum mit einer ovalen Schuppe bedeckt, Dorsalia fast gleich groß, glatt bis schwach gekielt; Ventralia und Schuppen der Gliedmaßen gekielt; keine Präkloakal- oder Femoralporen; Schwanz lang, an der Basis breiter und apikal schlanker werdend, wird in Stresssituationen spiralartig nach oben eingerollt, kann als Greiforgan genutzt werden.

**Färbung:** Schlafende oder ungestörte Männchen und Juvenile sind dorsal blassgrün oder matt olivgrün gefärbt mit einer bräunlichen Diagonalzeichnung. Tagsüber und/oder unter Stress verfärbt sich das Olivgrün in matte Brauntöne mit schrägen Reihen schwarzer Punkte auf den Seiten. Trächtige Weibchen sind dorsal graubraun mit diagonalen Reihen kleiner, dunkler Flecken oder matt olivgrün. Starke Farbänderungen wurden bei ihnen nicht festgestellt (LARDNER et al. 2010). Weibchen können dorsal aber auch braun gefärbt sein mit orangefarbener Diagonalzeichnung und kleinen, schwarzen Flecken (Field Museum of Natural History 2019).

**Verbreitung:** *Harpesaurus borneensis* ist in Borneo endemisch. Abseits der Typuslokalität, sind nur we-

nige Fundorte im westlichen Teil der Insel bekannt: Kuala Tangap bei Kubu in Niah, Batang Baleh, Sungai Mengiong, Kapit Division; Bukit Sarang, Bintulu Division und Kubah Nationalpark, Kuching Division, in Sarawak, Ostmalaysia.

Die Gattung *Harpesaurus* ist nach dem Schnauzenfortsatz adulter Männchen benannt, der bei der gattungstypischen Art *H. tricinctus* (A. DUMÉRIL, 1851) gekrümmt ausfällt. Sie umfasst sechs nominelle Arten kleinerer Baumagamen mit seitlich abgeflachten Körpern, vorhandenen Kehlsäcken und fehlenden transversalen Kehlfalten. Die Arten verteilen sich über Sumatra, Pulau Nias im Mentawai-Archipel, Java und Borneo (MANTHEY & GROSSMANN 1997).

**Habitat und Verhalten:** Von der Ökologie der Hornagame ist wenig bekannt. Alle bekannten Fundorte befinden sich in Tieflandregenwäldern. Die tagaktiven, sich langsam bewegenden Baumbewohner fressen in freier Wildbahn Ameisen sowie Insektenlarven und vermutlich konsumieren sie auch andere kleine Arthropoden. Es werden jeweils zwei lebende Jungtiere, KRL 26 mm, produziert (LARDNER et al. 2010).

### Literatur

- Field Museum of Natural History (2019): *Harpesaurus thescelorbinos* – <https://collections-zoology.fieldmuseum.org/catalogue/1965916> (Zugriff März 2019)
- KING, F.W. (1978): A new Bornean lizard of the genus *Harpesaurus*. – Sarawak Museum Journal, n.s. 26(46): 205–209.
- LARDNER, B., CHIN, S.Y. & MANTHEY, U. (2010): Notes on *Harpesaurus borneensis* (MERTENS, 1924), a live bearing agamid lizard from the lowlands of Borneo. – Russian Journal of Herpetology, 17(3): 231–235.
- MANTHEY, U. & GROSSMANN, W. (1997): Amphibien und Reptilien Südostasiens. – Münster (Natur und Tier Verlag), 512 S.

**Indraneil DAS** (Corresponding author: [idas@unimas.my](mailto:idas@unimas.my))

**WONG Jye Wen**

**Veronica MARTIN**

(Institute of Biodiversity and Environmental Conservation, Universiti Malaysia Sarawak, 94300 Kota Samarahan, Sarawak, Malaysia)

**Titelbild [Cover]:** Männchen von [Male of] *Harpesaurus borneensis* © I. DAS